

**Press release****Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI****Dipl.-Journ. Michael Krapp**

10/18/2006

<http://idw-online.de/en/news180528>

Personnel announcements

Biology, Chemistry, Economics / business administration, Information technology, Mathematics, Physics / astronomy  
transregional, national**B-IT beruft Dr. Martin Hofmann-Apitius zum Professor für Life Science Informatics**

SANKT AUGUSTIN. Dr. Martin Hofmann-Apitius, Leiter der Abteilung Bioinformatik am Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen (SCAI), ist zum Professor für Praktische Informatik am Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT) berufen worden. Der 1961 in Frankfurt/Höchst geborene Biologe nimmt dort bereits seit dem Jahr 2003 einen Lehrauftrag in diesem Fachgebiet wahr und verstärkt die B-IT-Abteilung Life Science Informatics.

Dr. rer. nat. Martin Hofmann-Apitius wurde 1991 über die Rolle des Zelloberflächenrezeptors CD44 in der Tumprogression promoviert. Nach Stationen am Institute for Molecular Pathology (IMP) in Wien und am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg leitete er eine Arbeitsgruppe am Forschungszentrum Karlsruhe, von wo er schließlich 1998 in die Biotechnologie-Industrie zur LION bioscience AG wechselte. Mit der industriellen Tätigkeit erweiterte sich sein Forschungsspektrum um den Bereich der angewandten Life-Science-Informatik.

Mit der Leitung der Abteilung Bioinformatik am Fraunhofer-Institut SCAI konzentrieren sich die Arbeiten von Hofmann-Apitius auf drei Schwerpunkte der Angewandten Life-Science-Informatik: Informationsextraktion/Semantische Textanalyse, Angewandte Chemoinformatik sowie den Einsatz von Grid Computing zur Lösung komplexer Probleme in der Bioinformatik.

Der neue Professor am B-IT betrachtet wissenschaftliche Exzellenz als einen Schlüssel zum Erfolg. "Ohne einen hohen Anspruch an unsere akademische Forschung wären wir nicht dauerhaft in der Lage, industrielle Innovationen zu fördern", so Hofmann-Apitius. "Unsere Industriepartner suchen sich ihre Kooperationspartner nach den gleichen Kriterien wie die großen Organisationen zur Forschungsförderung aus. In erster Linie achten sie auf die Zahl hochrangiger Publikationen, die Einbettung in nationale und internationale wissenschaftliche Gemeinschaften und natürlich auch auf belegbare Innovationen und erkennbares Problemlösungspotenzial."

Ansprechpartner:

Dipl.-Journ. Michael Krapp

Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen (SCAI)

Marketing und Kommunikation

Schloss Birlinghoven

53754 Sankt Augustin

Tel.: 02241-14-2935, Fax.: -144-2935

[michael.krapp@scai.fraunhofer.de](mailto:michael.krapp@scai.fraunhofer.de)URL for press release: <http://www.b-it-center.de/>URL for press release: <http://www.scai.fraunhofer.de/bio>



Prof. Dr. Martin Hofmann-Apitius